

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 40 (139) · Freitag, den 15.06.2012 · Ausgabe 24/2012

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

## GROSSES SPRINGTURNIER

22. BIS 24. JUNI 2012

REIT- UND FAHRVEREIN WOLFSKEHLEN 1926 E. V.



Samstags ab 21:00 Uhr  
Reitenparty mit dem  
ONION-BEATZ DJ-Team

Über 800 Nennungen  
in 17 Prüfungen

- Vom 22. bis 24. Juni 2012 auf der Reitanlage Burghof-Brodhecker in Riedstadt-Wolfskehlen
- Springprüfungen bis Klasse S\*
- Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei!
- Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
- Der RFV Wolfskehlen und die Familie Brodhecker freuen sich auf Ihren Besuch!



### Der Profi für Ihr Dach

Pappelstraße 13A  
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

[falter-bedachungen@t-online.de](mailto:falter-bedachungen@t-online.de)

[www.dachdecker-falter.de](http://www.dachdecker-falter.de)

# FALTER

G  
m  
b  
H

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Rathaus

Hauptverwaltung Goddelau:

Rathausplatz 1 (Tel. 181-0 / Fax 181-100)

montags	07.30 - 12.00 Uhr
dienstags	07.00 - 12.00 Uhr
mittwochs	07.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	07.30 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	07.30 - 12.00 Uhr

In Einzelfällen können - über diese regelmäßigen Öffnungszeiten hinaus - Termine (werktags bis maximal 20.00 Uhr) vereinbart werden.

### Wertstoffhöfe

Goddelau, Stockstädter Straße (Gewerbegebiet Richtung Stockstadt)  
Erfelden, außerhalb Nähe Kläranlage (Richtung Leeheim)

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
samstags	09.00 - 13.00 Uhr

### Heimtmuseen

Georg-Büchner-Geburtshaus Goddelau

Weidstraße 9 (Tel. 4621)

Kontakt: Museumsleiterin R. Pöllmann (Tel. 6350)  
Geschäftsführerin des Fördervereins, Frau I. Schmidt  
(Tel. 930841 -42 oder 4621)

Öffnungszeiten: donnerstags, 14.00 - 18.00 Uhr  
sowie sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr  
(und Schulklassen und Gruppen nach Voranmeldung)

Heimtmuseum Crumstadt

Poppenheimer Str. 1 (alte Schule)

Kontakt: Fritz Schellhaas (Tel. 86236)

Öffnungszeiten: am 2. Sonntag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Philipp-Schäfer-Museum Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 28

Kontakt: Museumsleiter W. Glock (Tel. 6728)

Öffnungszeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat  
von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimtmuseum Leeheim

Backhausstraße 8

Kontakt: Museumsleiter L. Jung (Tel. 975 330)

Öffnungszeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat von  
10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimtmuseum Wolfskehlen

Groß-Gerauer-Str. 1 (neben der Kirche)

Kontakt: Museumsleiterin A. Reinhardt (Tel. 71920)

Öffnungszeiten am 1. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### Seniorentreff Crumstadt (Rathaus)

samstags	14.00 - 18.00 Uhr
----------	-------------------

### Büchereien

Bücherei Crumstadt

Poppenheimer Straße 1 (Tel. 985313)

dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Str. 21a

(Nebengebäude Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt) (Tel. 91 55 13)

montags	10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs	16.00 - 18.00 Uhr

Georg-Büchner-Bücherei Goddelau,

Rathausplatz 1 (Tel. 181-118)

montags	16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde

St. Bonifatius mit St. Alban, Friedrichstr. 11, Goddelau

sonntags	10.30 - 10.55 Uhr
	12.00 - 12.30 Uhr
dienstags	16.30 - 17.30 Uhr

Bücherei Leeheim

Kirchstraße 12 (Tel. 975513)

dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Wolfskehlen

Gernsheimer Straße 1 (Tel. 975525)

dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	11.00 - 12.00 Uhr

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### - Ärztliche Notdienstzentrale -

#### Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philippshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr
- an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr

Für kommendes Wochenende ergibt sich somit folgende Öffnungszeit: **von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag 7:00 Uhr** Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 22 22

### Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk).

### Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

### Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite [www.apothekerkammer.de/notdienst.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst.htm)
2. Über die Notdienst-Nummer 0180 15 55 77 79 317 (zum Ortstarif)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Sprechstunde des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer möchte den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern intensivieren und bietet seit Mai einmal monatlich eine Sprechstunde im Riedstädter Rathaus an. Der nächste Termin wird am **Donnerstag, 28. Juni in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr** im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses in Goddelau stattfinden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

## Bewerbungsaufwurf für Ortsgerichtsvorsteher

Im Riedstädter Stadtteil Wolfskehlen wird im August die Position des Ortsgerichtsvorstehers frei, da die zehnjährige Amtszeit des seitherigen Amtsinhabers Gerald Kummer ablaufen wird. Der ehemalige Riedstädter Bürgermeister hat den Verzicht auf eine Wiederwahl erklärt. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird deshalb öffentlich ausgeschrieben.

Ortsgerichte sind Hilfsbehörden der hessischen Justiz. Sie erfüllen nach dem Hessischen Ortsgerichtsgesetz (OGG) verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens. So werden Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften vorgenommen oder Sterbefallsanzeigen bearbeitet, um so den Betroffenen den Weg zum Amtsgericht zu ersparen. Außerdem sind Ortsgerichte in besonderen Fällen bei der Sicherung eines Nachlasses oder bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen beteiligt oder nehmen auf Antrag Grundstücks- und Gebäudeschätzungen vor. Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen. Sie bestehen in allen hessischen Gemeinden.

Für die Tätigkeit wird eine aufwandsabhängige Entschädigung gezahlt. Außerdem gibt es die Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung. Geeignete Personen aus Wolfskehlen können sich beim Fachbereich Innere Verwaltung der Stadtverwaltung Riedstadt (Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt) für dieses Ehrenamt bewerben. Über die Besetzung entscheiden Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2012.

Weitere Informationen zum Aufgabenbereich sind vom zuständigen Rathaus-Mitarbeiter Heinz Glock (Tel. 06158 181-111) zu erfahren.

## Public Viewing für hessische Fußballfans

### Landesregierung erlässt Verordnung über den Lärmschutz

Fußballfans in Hessen können während der Fußball-Europameisterschaft auf Veranstaltungen, in Gaststätten sowie bei öffentlichen Übertragungen von Spielen auf Straßen und Plätzen bis 1 Uhr nachts feiern. Das hat die hessische Umweltministerin Lucia Puttrich am Dienstag in Wiesbaden erklärt. Zuvor hatte das Kabinett dem Verordnungsentwurf zugestimmt. Hintergrund ist eine besondere Verordnung über den Lärmschutz, die die Landesregierung für den Zeitraum der Fußball-EM erlassen hat. Im Gegensatz zu den Fußballgroßereignissen von 2006 bis 2010 hat die Bundesregierung in diesem Jahr darauf verzichtet, eine bundesrechtliche Regelung über den Lärmschutz bei Public Viewings zu schaffen. »Die Verordnung schafft rechtliche Klarheit für Public Viewing während der EM«, so Puttrich.

Die üblicherweise für den Tag (bis 22 Uhr) geltenden Immissionsrichtwerte werden zur EM bis 1 Uhr nachts verlängert. »Public Viewing ist also in Hessen ohne behördliche Genehmigung gestattet. Viele Spiele werden erst nach 22 Uhr enden und können so bis zum Ende von den Veranstaltern gezeigt werden«, betonte Puttrich.

Die Regelung gilt nach den Worten der Ministerin übrigens nicht in Krankenhäusern und Pflegeanstalten, weil die dort lebenden Personen der Ruhe bedürfen. Auch der private Bereich ist von dieser Regelung ausgenommen.

## Bürgerversammlung in Crumstadt

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer lädt die Riedstädter Bevölkerung zu einer Bürgerversammlung am **Dienstag, 19. Juni** ab 20:00 Uhr in den Saal des Alten Rathauses in Crumstadt (Poppenheimer Straße 1) ein. Der Versammlungsort im ersten Stock ist barrierefrei über einen Fahrstuhl zu erreichen. Bei der öffentlichen Diskussionsrunde stehen Sprecher aller im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie Stadtrat Richard Kraft in Vertretung von Bürgermeister Werner Amend für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung. Bei der Veranstaltung soll insbesondere die städtebauliche Entwicklung des Stadtteils durch das Wohngebiet »Im Sand« präsentiert und diskutiert werden.

Darüber hinaus ist die Bürgerschaft eingeladen, ihre Ideen und Meinungen an diesem Abend mit den Vertretern der Kommunalpolitik zu diskutieren. Zur Vorbereitung der Versammlung können Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekanntgegeben werden. Wer konkrete Themen zur Diskussion vorschlagen möchte, sollte sich daher bei der Stadtverwaltung (Bürgerservice, Ute Schneider, Tel. 181-131, per Fax 181-100 oder E-Mail: [service@riedstadt.de](mailto:service@riedstadt.de)) melden.

## Sommerferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Sommerferien von Montag, 2. Juli bis Sonntag, 12. August geschlossen bleiben.

Wer sich noch rechtzeitig für den Sommerurlaub mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (27. Juni) in Goddelau von 10:00 bis 12:00 Uhr und in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien am Donnerstag (28. Juni) letztmals vor den Sommerferien geöffnet: in Wolfskehlen von 11:00 bis 12:00 Uhr und in Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Mehr über das Angebot der fünf Stadtteilbüchereien in Riedstadt ist im Internet auf der städtischen Homepage ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik »Kultur« nachzulesen.

## Energiesparberater online

### Riedstadt bietet erfolgreiche Energieberatung über das Internet

Die Fachgruppe Umwelt des Riedstädter Rathauses teilt mit, dass seit der Einführung einer Online-Beratung auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) vor gut sechs Jahren mehr als 1.380 Energiesparberatungen stattgefunden haben, die nach Angaben von CO2-Online zu einer jährlichen CO2-Einsparung von mehr als 300 Tonnen führen. Der Onlineratgeber unterstützt deshalb die Anstrengungen der Stadt im Rahmen des laufenden Klimaschutzprojektes künftig mehr CO2-Emissionen zu vermindern durch mehr Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien.

Die Stadt Riedstadt beteiligt sich an der vom Bundesumweltministerium geförderten Campagne »Klima sucht Schutz«. In diesem Zusammenhang war die Erstellung dieser Internetpräsentation möglich geworden.

Über den Energiesparberater ist eine individuelle Beratung möglich, welche die bisher angebotenen Beratungstätigkeiten der Fachgruppe Umwelt und der Verbraucherzentrale ergänzen. Die 22 Teilbereiche des Online-Ratgebers unterstützen die Nutzer oder Eigentümer von Wohngebäuden bei der Planung und Durchführung von energiesparenden Modernisierungsmaßnahmen im Gebäudebestand. Nachfolgend sind häufig genutzte Ratgeber näher beschrieben.

Aktuell kann der »**Hitzeschutzratgeber**« nützliche Dienste leisten. Heiße Frühjahrs- und Sommermonate steigern die Nachfrage nach Klimageräten - bei hohen Temperaturen und niedrigen Einstiegspreisen unter 100 Euro klingt die Anschaffung attraktiv. Oftmals fällt die Kühlwirkung aber gering aus, die Stromrechnung dafür umso heftiger. Effektivere und klimafreundliche Alternativen für Mieter und Hauseigentümer zeigt der Hitzeschutzratgeber des Online-Energiesparberaters. Viele Tipps erweisen sich mittelfristig als günstiger und komfortabler als Klimageräte, denn diese sind häufig nicht nur ineffizient, sondern auch laut.

Der »**HeizCheck**« überprüft die Heizkosten und den Heizenergieverbrauch eines Gebäudes. Die Nutzer bekommen einen individuellen Kosten- und CO2-Vergleich der momentanen Heizungsanlage in Gegenüberstellung zu modernen Anlagen. Wenn man möchte, bekommt man die Ergebnisse per E-Mail zugeschickt.

Der Ratgeber »**Heizkosten im Neubau**« hilft bei der Wahl des emissionsärmsten und kostengünstigsten Heizsystems. Laien erhalten eine korrekte Übersicht über Kosten und Emissionen, der Fachmann erleichtert sich die langwierige wärmetechnische Berechnung. Sind die Heizungspumpen Stromfresser? Optimal eingestellte Pumpen sparen Geld und Energie. Wie viel man sparen kann, wenn die Pumpen besser geregelt oder ausgetauscht werden, teilt der »**PumpenCheck**« mit.

Der »**Modernisierungsratgeber**« prüft die Wirtschaftlichkeit von Verbesserungsmaßnahmen. Dabei berechnet er die jährliche Belastung aus der Refinanzierung der Investition und vergleicht diese mit der jährlichen Entlastung aus der Heizkostenersparnis.

Der »**Förderratgeber**« findet für die geplanten Modernisierungsmaßnahmen die passenden Förderprogramme: So stimmt er Förderprofil und Maßnahmenprofil aufeinander ab.

Wenn man vor hat, sein Haus zu modernisieren und sich vorher mit Bauherren und Firmen anderer Projekte austauschen möchte, kann man einen Blick in das »**BestPractice Archiv**« werfen und sich erfolgreiche Beispiele in der Nähe ansehen.

Wer eine detaillierte Beratung zu verschiedenen Energiethemen in Anspruch nehmen möchte, kann auch weiterhin das Angebot unabhängiger Energieberatung der Fachgruppe Umwelt zusammen mit der Verbraucherzentrale Hessen nutzen. Die Beratungstermine werden jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus in Goddelau angeboten und nur nach Terminvereinbarung von der Fachgruppe Umwelt der Stadt organisiert. Ansprechpartner hierfür ist Hans-Jürgen Unger, Telefon 06158 181-320, E-Mail: [energieberatung@riedstadt.de](mailto:energieberatung@riedstadt.de)

## Antragsfrist für Vereinszuschüsse endet

Vereine in Riedstadt, die für dieses Jahr noch öffentliche Fördermittel aus dem städtischen Haushalt in Anspruch nehmen wollen, müssen sich beeilen: Nur noch bis 29. Juni können entsprechende Anträge eingereicht werden. Antragsvordrucke für 2012 sind im Rathaus in Goddelau am Empfang oder direkt beim Immobilienbetrieb der Stadt (Harald Kupke, Zimmer 214, 2. Stock, Tel. 06158 181-330) erhältlich. Wer über einen Internetanschluss verfügt, kann sich das Formular auch direkt von der Homepage der Stadt abrufen ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) - als Suchbegriff »Vereinsförderung« eingeben und die Ergebnisse dann nach der Kategorie »Herunterladbare Dateien« filtern). Generell können Vereine in den Genuss öffentlicher Gelder kommen, bei denen mehr als die Hälfte der Mitglieder Einwohner der Stadt sind. Dabei haben sie nach den geltenden Vereinsförderrichtlinien eine Wahlmöglichkeit zwischen einer Individualförderung, also einem Geldbetrag je Mitglied, oder einer kostenlosen Nutzung der öffentlichen Hallen.

## POLIZEIBERICHTE

### Versuchter Wohnungseinbruch

Am Mittwoch, 06.06.2012, zwischen 7.30 Uhr - 10.00 Uhr versuchte ein unbekannter Täter die Haustür eines Mehrparteienhauses in der Berliner Straße aufzuhebeln, scheiterte jedoch an der Verriegelung und entfernte sich anschließend vom Tatort. Hinweise zur Tat oder Täter bitte an die Polizei in Groß-Gerau unter Tel.: 06152 / 1750.

### Polizei warnt vor neuer überregionaler Betrugsmasche im Zusammenhang mit Fahrzeugverkäufen

Aufgrund von aktuellen Betrugsfällen im Zusammenhang mit Fahrzeugverkäufen, warnt die Polizei vor einer noch nicht allzu bekannten Betrugsmasche. Danke seines Misstrauens fiel ein 55-jähriger Mann nicht auf den Trick der Betrüger rein. Der Mann verkaufte über eine Internetplattform einen Wohnwagen. Dieser wurde vereinbarungsgemäß abgeholt und auch ein Kaufvertrag gemacht. Es lief alles reibungslos. Einige Tage später erhielt der 55-Jährige einen Anruf. Am anderen Ende der Leitung war der angebliche Käufer des Wohnwagens. Einen Namen nannte der Anrufer nicht. Der Anrufer beklagte sich darüber,

dass der Wohnwagen kaputt sei und er jetzt im Ausland festsitzen würde. Der Schaden würde mehrere Tausend Euro betragen. Der Anrufer verlangte von dem Verkäufer, dass er die Hälfte des Schadens übernehmen solle oder er den Wohnwagen auf eigene Kosten wieder zurück gebracht bekommt. Da sich der Verkäufer nicht unterstellen lassen wollte, dass er einen kaputten Wohnwagen verkauft hätte, entschloss er sich, die Summe zu zahlen. Der Käufer schlug daraufhin vor, dass der Verkäufer die Summe bei einer Reisebank einbezahlen soll, da er sich selbst im Ausland befindet und das Geld nicht abholen kann. Der 55-Jährige fuhr zu seiner Bank, holte das Geld und wollte es einzahlen. Hier wurde er das erste Mal stutzig.

Das Empfängerkonto war im Libanon, der Kontoinhaber hatte einen arabischen Namen, auch dafür hatte der vermeintliche Käufer schnell eine Erklärung: Der Werkstattbesitzer, bei dem der Wohnwagen zur Reparatur steht, kommt aus dem Libanon und wolle das Geld auf das genannte Konto überwiesen haben. Der gutgläubige 55-Jährige überwies daraufhin das Geld. Als er von einer libanesischen Handynummer den Geldeingang bestätigt bekam, wurde der Verkäufer aber endgültig stutzig. So hatte sich doch der Mann an den er gerade das Geld überwiesen hatte, ihm überhaupt nicht mit Namen vorgestellt. Als er den Geldempfänger nach seinem Namen und den Verkaufsmodalitäten fragte, reagierte dieser gleich ungehalten. Er wurde laut und beschimpfte den 55-Jährigen. Weiterhin bedrohte er dem Verkäufer, dass man Leute vorbeischicken wird und der Verkäufer richtig Stress bekommen wird. Im Nachhinein hatte der 55-Jährige mit dem tatsächlichen Wohnwagenkäufer Kontakt aufgenommen. Der Wohnwagen ist völlig in Ordnung und es gab keinerlei Probleme. Er habe weder Forderungen gestellt noch angerufen. Glücklicherweise ist dem 55-Jährigen die Masche der Betrüger noch rechtzeitig aufgefallen. Er konnte die Überweisung rückgängig machen, da er dem Betrüger den Überweisungscode noch nicht genannt hatte. Der Polizei wurden in diesem Zusammenhang schon mehrere Fälle gemeldet. Die Betrüger gelangen über Anfragen zu den Fahrzeugen, die im Internet zum Verkauf angeboten werden, an eine Telefonnummer des Verkäufers. Nachdem das Fahrzeug wegen des Verkaufs aus dem Internetportal raus genommen wurde, wenden sie sich einige Tage später an den Verkäufer. Sie wollen von diesem für einen angeblichen Fahrzeugschaden Geld. Entweder wird das Geld von Dritten abgeholt oder eine Überweisung gefordert. Der Geldforderung wird meist mit Drohungen Nachdruck verliehen. Die Polizei warnt die Bürger eindringlich vor dieser ungewöhnlichen Betrugsmasche. Wenn Sie einen entsprechenden Anruf

erhalten, erkundigen Sie sich nach dem Namen des Anrufers. Fragen Sie nach einzelnen Verkaufsmodalitäten, die nur der tatsächliche Käufer wissen kann. Lassen Sie sich nicht auf dubiose Geldforderungen ein. Verlangen Sie die Personalien des Anrufers. Fremden würden Sie ja auch nicht grundlos einen größeren Geldbetrag geben. Und ganz wichtig: Nehmen Sie zu dem tatsächlichen Fahrzeugkäufer Kontakt auf, um den Sachverhalt zu klären!

## RIEDSTADT-PANORAMA

### Samstag: Lehmbaustelle für alle

Nicht nur Kinder, auch Jugendliche und Erwachsene entwickeln große Begeisterung im Umgang mit dem Baustoff Lehm. Deshalb lädt die Agendagruppe Naturerlebnispfad zusammen mit der Fachgruppe Umwelt der Stadtverwaltung zu einer spielerischen Bauaktion ein. Am **Samstag, den 16. Juni** zwischen 11:00 und 15:00 Uhr liegt ein Haufen Grubenlehm auf dem Wiesengelände neben der Tennishalle in Goddelau (Am Hanfgraben) bereit. Es sollen Erfahrungen mit dem Material gesammelt und kleine Objekte gebaut werden. Wer Lust hat, kann einfach vorbei kommen, Gruppen sollten sich aber unbedingt vorher beim Agendabüro anmelden (Barbara Stowasser, Telefon 06158 181-321). Mitzubringen sind Arbeitskleidung, eigene Verpflegung, ein Handtuch für die abschließende Säuberung und die Bereitschaft, kooperativ und kreativ am Bauprozess teilzunehmen. Auch Sonnenschutz sollte nicht vergessen werden. Es wird vor allem mit Händen und Füßen gearbeitet. Der Lehmbau findet im Freien statt, eine Wasserpumpe (kein Trinkwasser) ist vorhanden. Gerne können auch eigene Werkzeuge (stabiler Eimer, kleine stabile Schaufel) mitgebracht werden. Da die Arbeit mit Lehm schon einige Körperkraft erfordert, empfehlen die Veranstalter für Kinder ein Mindestalter von sechs Jahren - oder die Unterstützung durch Eltern und Großeltern.



Archivfoto von 2011

## Impressum:

**Herausgeber, Druck + Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG  
**Adresse:** 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark Region Trier)  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240, Fax: 0 65 02 - 91 47-250  
**Redaktion im Verlag:** Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40  
**Internet und E-Mail:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)  
**Postanschrift:** Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Verantwortlich:**  
**Verlagsleitung:**  
**redaktioneller Teil:**  
**Anzeigenteil:**

Dietmar Kaupp, Föhren  
 Dietmar Kaupp, Föhren  
 Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

